

„Historische Randspitzen - modern interpretiert“

Chorin ist ein Ort, der von Anfang an eng mit der Landesgeschichte und sogar der europäischen Geschichte verbunden ist. Und dies ist Ausgangspunkt für die Idee eines Ausstellungsauftrufes. Im Jahr 2017 wird das 500-jährige Jubiläum der Reformation begangen wie auch das 900-jährige Gründungsjubiläum von Morimond.

(Kurfürst Joachim II. von Brandenburg aus dem Hause Hohenzollern trat 1542 zum evangelischen Glauben über. Er löste alle Katholischen Klöster auf. 1543 nahmen die Bewohner Chorins den evangelischen Glauben an. Mit Morimond ist Chorin durch seine Filiationsreihe verbunden. Der Weg führte von Citeaux (1098) über Morimond (1117), nach Camp, Sittichenbach, Lehnin nach Chorin (1258/1273). Die Zisterzienser sind ein Reformorden. Und Luther wollte auch eine Reform. Reformation bedeutet Wiederherstellung, Erneuerung. Und dies beziehen wir auf unsere Spitzen- wir verwandeln alte Spitzen, erneuern sie).

Schauen sie in ihrer heimischen Kirche nach alten Randspitzen an den Ausstattungsstücken oder in Büchern. Nehmen sie diese historischen Spitzen als Ausgangsmaterial und setzen sie sie in zeitgemäße Abwandlungen um.

Die Randspitze kann für neue Verwendungsmöglichkeiten in alter Form aber mit neuem Material umgesetzt werden z.B. für Kleidung, Raumschmuck oder Bildformen.

Die historische Randspitze kann aber auch in Einzelteilen dafür dienen, Dreidimensionales oder auch technische Gebilde zu formen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Es ist völlig gleichgültig, um welche Spitzenart es sich handelt und es kann die Spitzenart auch wechseln also aus Häkelspitze kann Margaretenspitze werden, aus Durchbruchspitze kann man Occhiarbeiten entwickeln, Strickspitze kann zu Klöppelspitze werden und vieles mehr.

Suchen sie eine historische Spitze in ihrer Region, fotografieren sie das Originalstück (fragen sie nach einer Ausleihmöglichkeit für die spätere Ausstellung) und entwickeln sie ihre neue Spitze als Ausstellungsexponat.

Es können Einzelarbeiten ausgestellt werden aber auch Gruppenexponate.

Wir rufen hiermit alle Spitzenmacher/Innen auf, an diesem Projekt mitzuwirken. Die Ausstellungen werden im Pfarrsprengel Chorin stattfinden.

2. Spitzenfrühling in Chorin im Herbst 2017

Termine:

1. Teilnahmeerklärung (unverbindlich):
20.12. 2016 – 31.01.2017
danach Zusendung der Unterlagen
2. Verbindliche Anmeldung: 31.05. 2017
3. Zusendung der Exponate: 10.09. 2017

4. Ausstellung: Ende Oktober 2017

Kontakt:

Dr. Gisela Klamann
Choriner Dorfstraße 2a
16230 Chorin

Mobil. 0173 6424796

Mail. giselaklamann@aol.com

Mail. spitzenfruehling-chorin@web.de

Herzliche Grüße aus Chorin

Ihre Dr. Gisela Klamann